

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

2.5.1898

Montag, den 2. Mai 1898.

29. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Morituri.

Drei Einakter von Hermann Sudermann.
Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

Teja.

Drama in einem Akt.

Personen:

Teja, König der Goten	Fritz Herz.
Balthilda, die Königin	Emma Berndl.
Amalaberga, deren Mutter	Marie Schmidt.
Agila, der Bischof	Wilh. Wassermann.
Eurich, { Grosse im ehemaligen Gotenreich	{ Heinrich Schilling.
Theodemir, {	{ Hugo Höcker.
Atharich, {	{ Emil Hunkler.
Ildibad, Speerträger des Königs	Wilhelm Kempf.
Haribald, ein Krieger	Wilhelm Beyer.
Zwei Zeltwächter	{ Franz Zörnitz.
Ein Knabe	{ Adolf Hallego.
	Frieda Krausemann.

Grosse. Krieger. Volk.

Fritzchen.

Drama in einem Akt.

Personen:

von Drosse, Major a. D., Rittergutsbesitzer	Heinrich Reiff.
Helene, seine Frau	Luise Kachel-Bender.
Fritz, beider Sohn, Lieutenant	Hans Andresen.
Agnes, Nichte der Frau von Drosse	Jenny Bassermann.
von Hallerpfort, Lieutenant	Fritz Brehm.
Stephan, Inspektor	Wilhelm Beyer.
Wilhelm, Diener	Adolf Hallego.

Das Ewig-Männliche.

Spiel in einem Akt.

Personen:

Die Königin	Minna Höcker.
Der Marschall	Josef Mark.
Der Maler	Hugo Höcker.
Der Kammerdiener	Fritz Herz.
Der Marquis in Rosa	Franz Zörnitz.
Der Marquis in Blassblau	Fritz Brehm.
Der dritte Marquis	Hermann Benedict.
Der vierte Marquis	Friedrich Schmith.
Die schläfrige Hofdame	Marie Schmidt.
Die taube Hofdame	Julie Schwarz.
Ein Kind als Amor	Hermine Meyer.

Hofdamen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Samstag** und **Montag** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Amphitheater	5 M. — Pf.	3. Rang Loge	1 M. 20 Pf.
Sperrsitze I. Abth.	3 „ 60 „	Stehplätze im 2. und 3. Rang	„ 90 „
Sperrsitze II. Abth.	3 „ — „	Gallerie	„ 60 „
2. Rang Loge	1 „ 80 „		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 4. Mai 1898: **30. Abonnements-Vorstellung.**

KARLSRUHE.

Montag den 2. Mai 1898.

Vierter
Kammermusik-Abend
im
grossen Museums-Saale

unter gefälliger Mitwirkung
von Herrn und Frau Generalmusikdirektor **Mottl.**

Programm.

1. Streichquartett (Fis - moll) Mottl.
 - a. Mässig, sehr wechsellvoll im Zeitmaass.
 - b. Rasch.
 - c. Langsam, mit innigem Gefühl.
 - d. Feurig.
(Manuscript).

2. Lieder:
 - a. Wonne der Wehmuth
 - b. Marmotte (Savoyardenlied)
 - c. Molly's Abschied
 - d. Ich liebe Dich
 - e. Resignation
 - f. Clärchen's Lied. Beethoven.

3. Streichquartett (G - dur, Op. 77 Nr. 1) Haydn.
 - a. Allegro moderato.
 - b. Adagio.
 - c. Menuetto. Presto.
 - d. Finale. Presto.

Anfang 7 Uhr. Ende 8¹/₂ Uhr.
Kasse-Eröffnung 6¹/₂ Uhr.

Der Flügel ist aus dem Hof-Pianofortelager des Herrn L. Schweisgut.

Preise der Plätze:

- | | |
|---|---------------|
| I. Abtheilung nummerirt | 2 Mark 50 Pf. |
| II. Abtheilung nichtnummerirt | 1 Mark 50 Pf. |

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Billete für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Dört und an der Abendkasse, nichtnummerirte auch in der Musikalienhandlung des Herrn Laffert Nachf. (Kuntz) zu haben.

Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.